

Pictet lanciert Middle East and North Africa (MENA)-Fonds

Genf/ Frankfurt, 15. Mai 2008 ... Pictet Funds, die Fondsgesellschaft der Schweizer Privatbank Pictet & Cie, lanciert einen neuen Fonds, den Pictet Targeted Fund (LUX) Middle East and North Africa (MENA). Der neue Fonds wird von Pictet Asset Management (PAM), Pictets institutioneller Einheit, verwaltet.

Für das Fondsmanagement des „**PTF (LUX) MENA**“-Fonds zeichnen Oliver Bell, Leiter des Spezialistenteams für Aktien in Schwellenmärkten, und Emad Mostaque, Investmentmanager im gleichen Team, verantwortlich. Die Einheit ist Teil des in London ansässigen Schwellenländerteams von Pictet.

Das Anlageuniversum des Fonds beinhaltet die Mitgliedstaaten des Golfkooperationsrats (GCC) sowie andere ausgewählte Länder in Nahost und Nordafrika, wie Jordanien, Ägypten, Marokko und Tunesien.

Mit 300 Millionen Einwohnern, 2/3 der weltweiten Ölreserven und nahezu der Hälfte der weltweiten Erdgasvorkommen, aber nur einem 3-Prozentanteil am weltweiten Aktienmarkt bietet die MENA-Region ein erhebliches Entwicklungspotenzial, sowohl in Bezug auf die Wirtschaft als auch die Finanzmärkte. Neben den im Vergleich zu den Industrieländern attraktiv bewerteten Aktienmärkten ist in der MENA-Region sowohl die Korrelation zwischen den einzelnen Ländern als auch jene mit den Weltmärkten gering.

Ausländische Direktinvestitionen steigen infolge zunehmender Liberalisierung der MENA-Märkte sowie verbesserter Zugangsmöglichkeiten rasch an. Die günstige demographische Entwicklung bewirkt eine Zunahme der Arbeitskräfte sowie eine Belebung der Binnennachfrage, was ein nachhaltig kräftiges Wirtschaftswachstum in Aussicht stellt.

Die durch hohe Ölpreise verursachten beträchtlichen Leistungsbilanz- und Haushaltsüberschüsse erlauben den Regierungen der Region in den nächsten zehn Jahren Infrastrukturausgaben in der Höhe von rund 2 Billionen US-Dollar. Das Aufkommen von Sovereign Wealth Funds bzw. staatlichen Investmentfonds zur Sicherung von heutigen Gewinnen für künftige Generationen fördert das langfristige Wachstum dieser Region.

Laut Oliver Bell ist es in den letzten 10-15 Jahren zu einem echten sozialen Wandel gekommen. Zum ersten Mal werden in zahlreichen Ländern Privatisierungs- und Kapitalbeschaffungsprogramme eingeführt, die von grenzüberschreitenden Investitionen begleitet sind. Bell führt weiter aus: „Der Wandel, der in der Region zu spüren ist, eröffnet langfristige Anlagechancen, die sich nur einmal im Leben bieten. Die MENA-Region repräsentiert somit das nächste große Thema der

Schwellenmärkte.“

Der Fonds steht institutionellen, privaten und Kleinanlegern in Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Spanien, der Schweiz und Großbritannien zur Verfügung.

Die P – Anteilsklasse (in US-Dollar) hat die ISIN LU034047, die Management Fee beträgt 1,6 Prozent und der Ausgabeaufschlag max 5 Prozent. Die in Euro gehedgte Anteilsklasse hat die ISIN LU3677015.

Die Mindestanlage für institutionelle Anleger beträgt US-Dollar 1 Mio. Die ISIN für die I-Shares ist LU0340479103 und die Management Fee beträgt 0,8 Prozent.

Mitteilung an die Redaktion

Pictet & Cie wurde 1805 in Genf gegründet. Mit verwalteten und verwahrten Vermögen von € 233 Mrd. ist sie heute eine der grössten Schweizer Privatbanken und zählt zu den führenden unabhängigen Vermögensverwaltern Europas. Die Bank ist im Besitz von acht unbeschränkt und solidarisch für die Verpflichtungen der Bank haftenden geschäftsführenden Teilhabern.

Die Pictet-Gruppe hat ihren Sitz in Genf und beschäftigt mehr als 2'700 Mitarbeiter. Die Gruppe hat Büros in folgenden Finanzzentren: Barcelona, Dubai, Frankfurt, Florenz, Hongkong, Lausanne, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Montreal, Nassau, Paris, Rom, Singapur, Turin, Tokio und Zürich.

Pictet Funds S.A. wurde 1997 als Fondsvertriebsgesellschaft der Pictet-Gruppe gegründet und ist im Besitz von Pictet & Cie. Pictet Funds vertreibt mehr als 90 Anlagefonds mit verwalteten Vermögen von insgesamt über € 42 Mrd., die mehrheitlich von Pictet Asset Management verwaltet werden.

Pictet Asset Management (PAM) ist die institutionelle Vermögensverwaltungseinheit von Pictet & Cie. Pictet Asset Management umfasst sämtliche Tochtergesellschaften und Divisionen der Gruppe, die in der institutionellen Vermögensverwaltung tätig sind. Es sind dies Pictet Asset Management Schweiz (inkl. Pictet Asset Management S.A., eine der Aufsicht der Eidg. Bankenkommission unterstellte Schweizer Gesellschaft), Pictet Asset Management Limited, eine der Aufsicht der britischen Financial Services Authority unterstellte britische Gesellschaft, und Pictet Asset Management (Japan) Limited, eine der Financial Services Agency of Japan unterstellte japanische Gesellschaft.

Per 31. Dezember 2007 verwaltete Pictet Asset Management internationale Vermögen in Höhe von ca. € 80 Mrd., die an den Aktien- und Anleihemärkten weltweit investiert werden. Pictet Asset Management verfügt über zwölf Vermögensverwaltungszentren, die sich von London, Genf, Frankfurt, Madrid, Mailand, Paris und Zürich über Dubai, Hongkong, Tokio und Singapur bis nach Montreal über die ganze Welt erstrecken.

Weitere Informationen erteilen Ihnen:

Oliver Möller
Leiter Unternehmenskommunikation
Pictet & Cie
omoeller@pictet.com
Tel. +49 69 79 500 930

Stefan Bibus
Corporate Communications Frankfurt
Pictet & Cie
sbibus@pictet.com
Tel. +49 69 79 500 932